

TeleTrust-Konferenz 2019

Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)

Berlin, 28.11.2019

IT-Sicherheitslösungen im deutschen Gesundheitsmarkt

Bernhard Weiss, secunet Security Networks AG

IT-Sicherheit der „Enabler“ im Gesundheitswesen?

Gelingt der Schritt in die Digitalisierung trotz
oder wegen IT-Sicherheit?

Kann die Digitalisierung ohne IT-Sicherheit gelingen?

Dr. Datenleck

Warum eine komplette Arztpraxis offen im Netz stand

<https://www.heise.de/select/ct/2019/25/1575649819093453>, c't 25/2019, S.16

- Digitalisierung und Vernetzung im Gesundheitswesen schreitet voran
- Datenschutzrecht als auch die ärztliche Schweigepflicht erfordern Sicherheitsmaßnahmen
- Schutz der Patientendaten ist das Ziel
- Datenschutz in einer digitalisierten und vernetzten Welt ist nur mit IT-Sicherheit möglich
- Digitalisierung kann nur mit IT-Sicherheit gelingen!

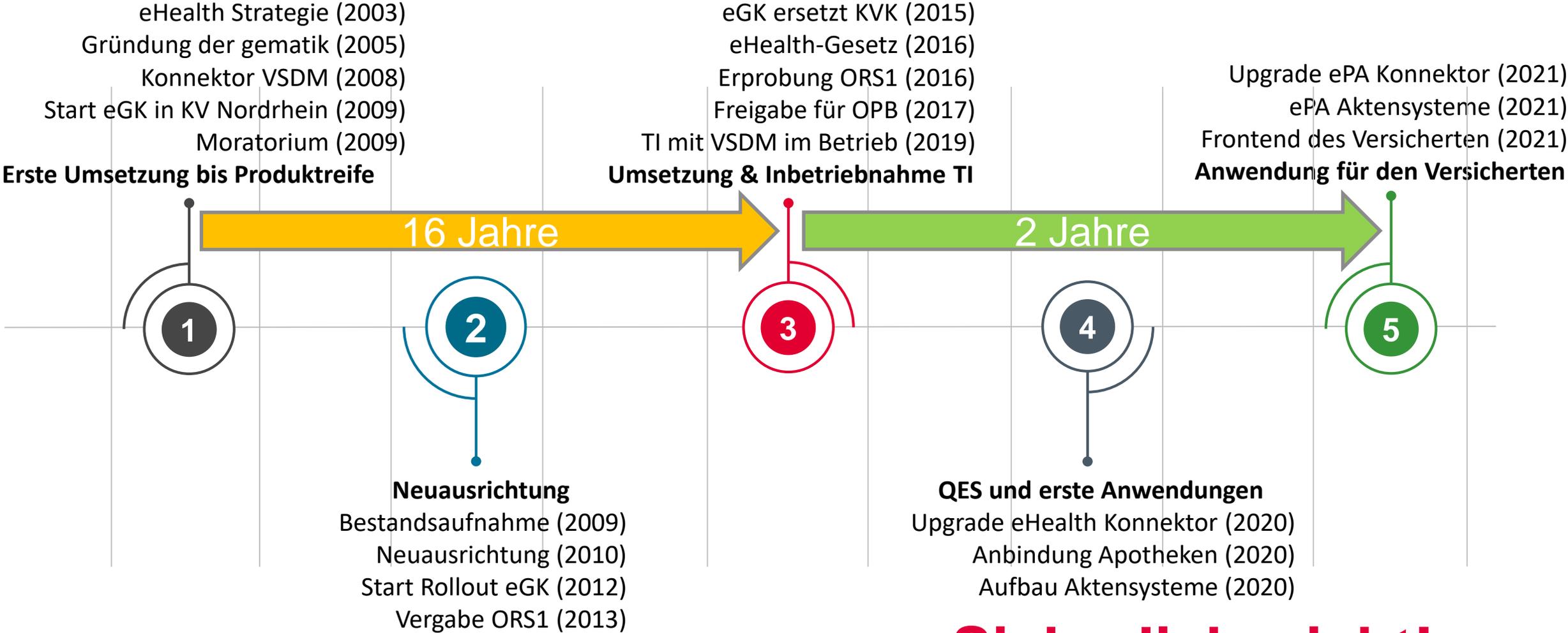


<https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/Millionen-Patientendaten-auf-ungesicherten-Servern-401247.html>, 17.09.2019



<https://www.aerzteblatt.de/archiv/182630/Digitalisierung-Sicherer-Schutz-von-Patientendaten>, 2016, 113(39)

Wird die Digitalisierung durch IT-Sicherheit gebremst?



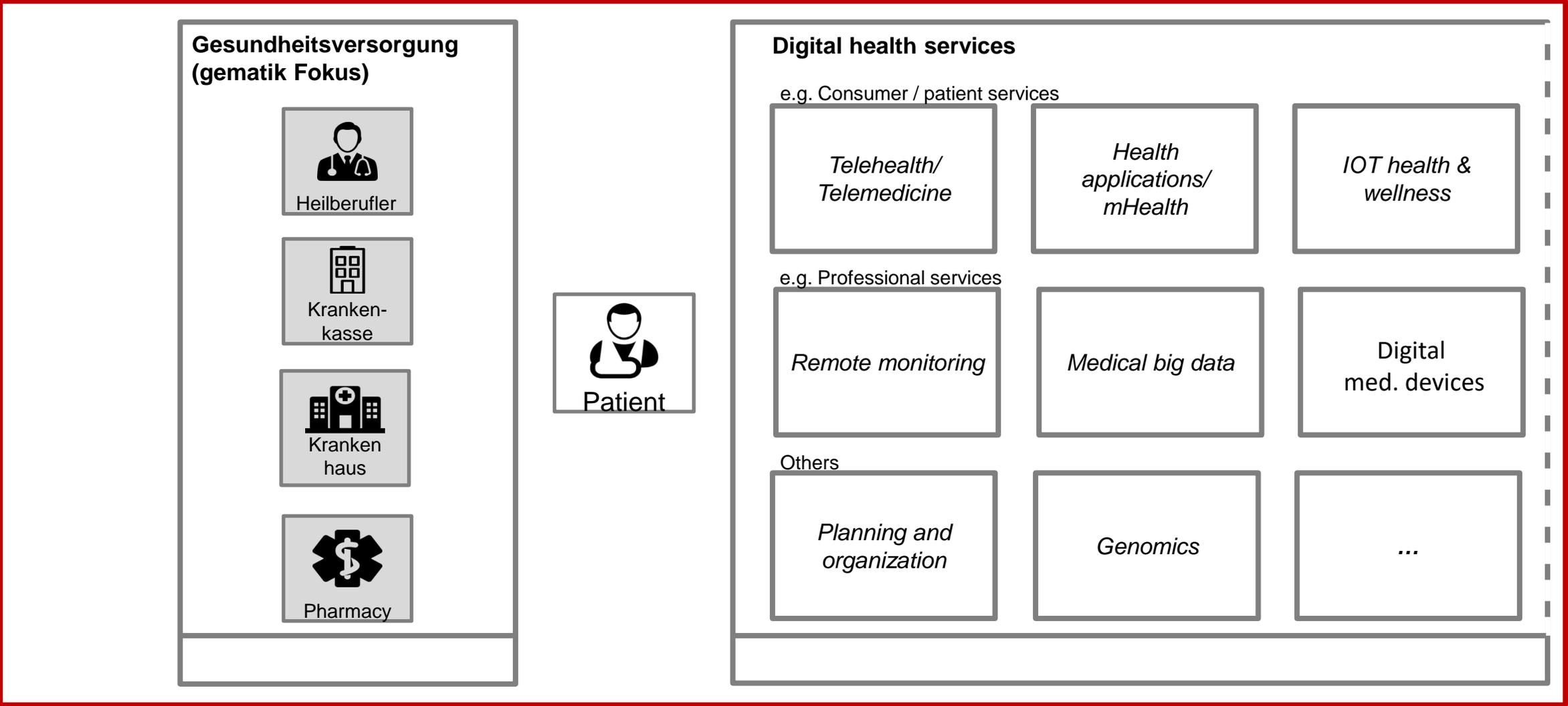
Sicherlich nicht!

IT-Sicherheit in der Telematikinfrastruktur

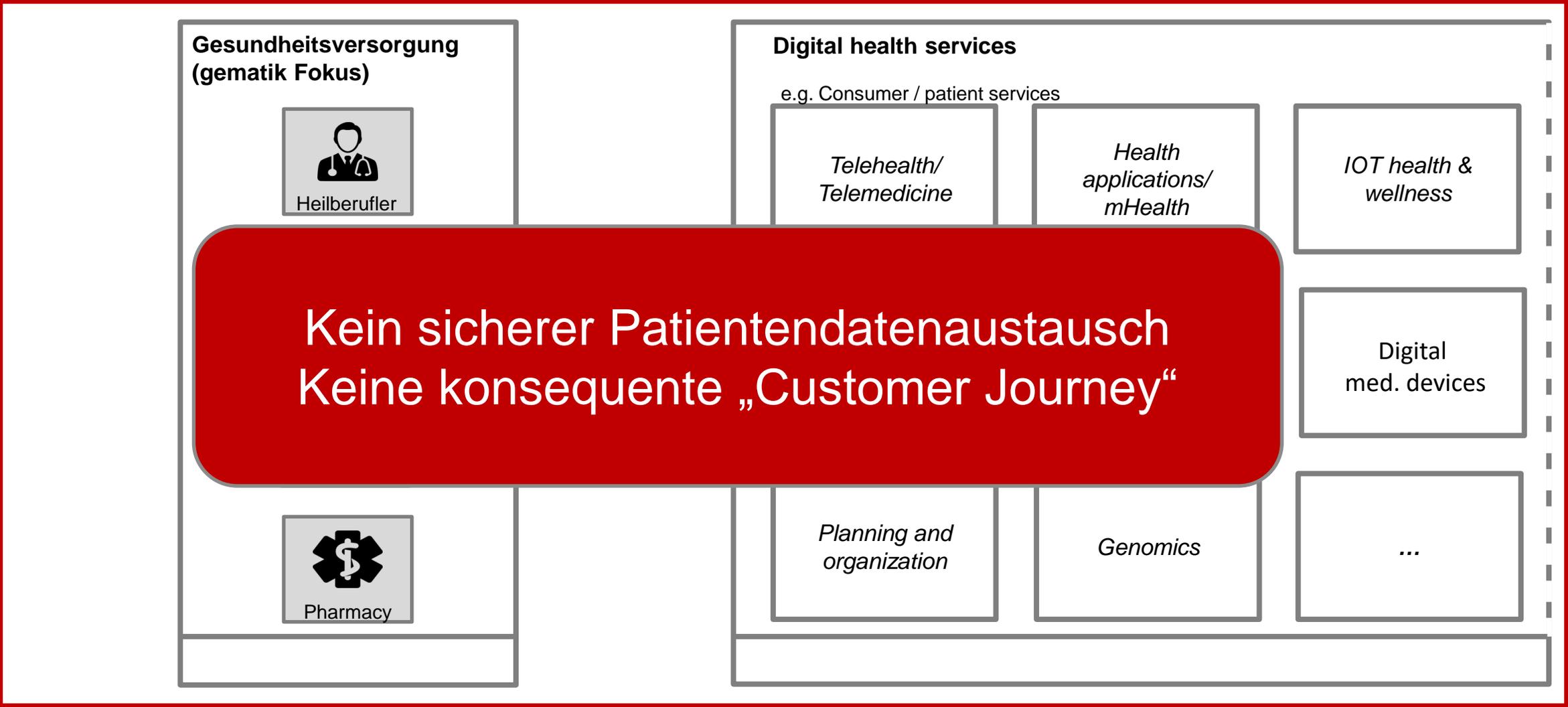
- **Datenschutz & Informationssicherheit von Anfang an im Fokus der gematik**
 - >> Erstellung der Konzepte und Spezifikationen
 - >> Entwicklung von Anwendungen, Komponenten und Dienste
 - >> In Abstimmung mit BSI und BfDI
- **Prüfung und Zulassung der Komponenten, Dienste und Anbieter**
 - >> Am Beispiel Konnektor
 - >> DAkKS akkreditiertes Prüflabor
 - >> Evaluierung nach Common Criteria (CC) durch eine Prüfstelle
 - >> CC-Zertifizierung durch das BSI
 - >> Zulassung durch die gematik
- **Sicherstellung im laufenden Betrieb**
 - >> Sehr hohes IT-Sicherheitsniveau in der TI



Herausforderungen im Gesundheitswesen



Herausforderungen im Gesundheitswesen



Statements aus der Branche (Anwender-orientiert)

Statement

“Fast die Hälfte meiner Zeit verbringe ich mit berufsfremden Aufgaben”

“Wir denken darüber nach, Gesundheitsdaten direkt über digitale Dienste abzurufen”

“Die Telematikinfrastruktur ist das Rückgrat und die letzte Meile, der Spaß beginnt in einer Parallelwelt außerhalb”



Heilberufler



Pharma



Wissenschaft

Key takeaway

- Sind sowohl bei digitalen Diensten als auch bei Datenangeboten sehr skeptisch und kritisieren fehlende Standards
 - Akzeptiert Daten, wenn sie vertrauenswürdig sind und digitale Dienste, wenn sie dazu beitragen, den Anteil der berufsfremden Tätigkeiten zu verringern
- Suchen nach maschinell verarbeitbaren Daten, um die F&E-Kosten zu senken (heute 5 bis 10 Jahre mit 500 Mio. EUR)
 - Würde Daten verwenden, um potenzielle Studienteilnehmer zu identifizieren
- Ärzte sollten auf digitale Gesundheitsdaten außerhalb der Telematikinfrastruktur zugreifen können
 - Der ROI und der Mehrwert der Telematikinfrastruktur müssen noch nachgewiesen werden

Statements aus der Branche (Anbieter-orientiert) – Fokus ePA

Statement

“Wir könnten unsere Dienste mit standardisierten Telematikinfrastrukturdaten verbessern”

“Wir konzentrieren uns strategisch auf ePA, es ist eine Kerndienstleistung für uns”



Teleklinik



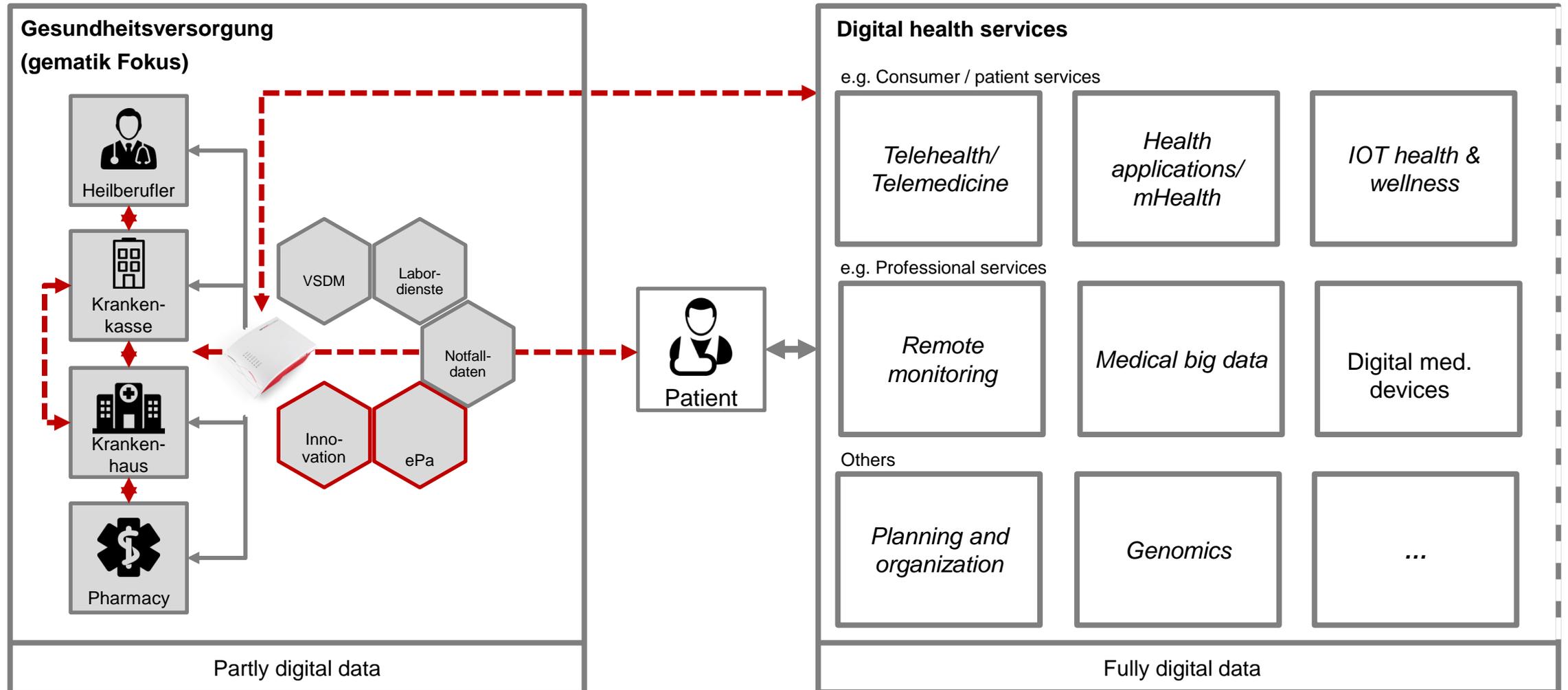
Praxisverwaltungssoftware

Key takeaway

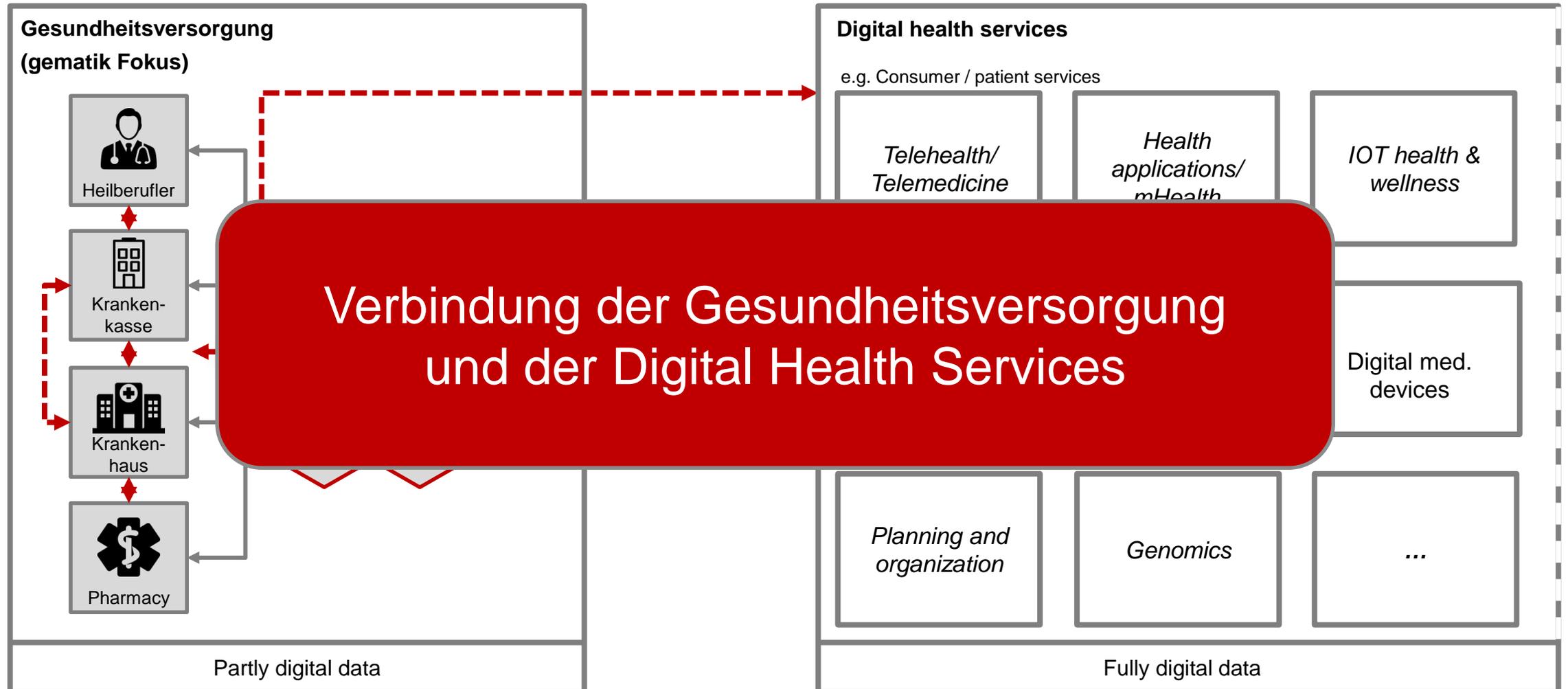
- Sehen ePA als Möglichkeit zur Umsatzgenerierung und möchten deshalb mit der Telematikinfrastruktur verbunden werden
- Standardisierte Schnittstelle zum Datenaustausch erforderlich

- Bieten Module wie eGA an, aber sehen ePA als ein Muss für die Zukunft
- Sehen die Telematikinfrastruktur als Orientierungspunkt für ihre interne Entwicklung

Zielstellung könnte sein: hoch-flexible sichere Kommunikation



Zielstellung könnte sein: hoch-flexible sichere Kommunikation



Können die richtigen Fragen beantwortet werden?

„Wo werden durch die Infrastruktur Kosten gespart, bzw. bezahlbare Leistungen kreiert?“

„Welche Dienste können in bzw. mit der TI abgebildet werden?“

„Welche Technologien werden für ein durchgehend hohes IT-Sicherheitsniveau benötigt?“

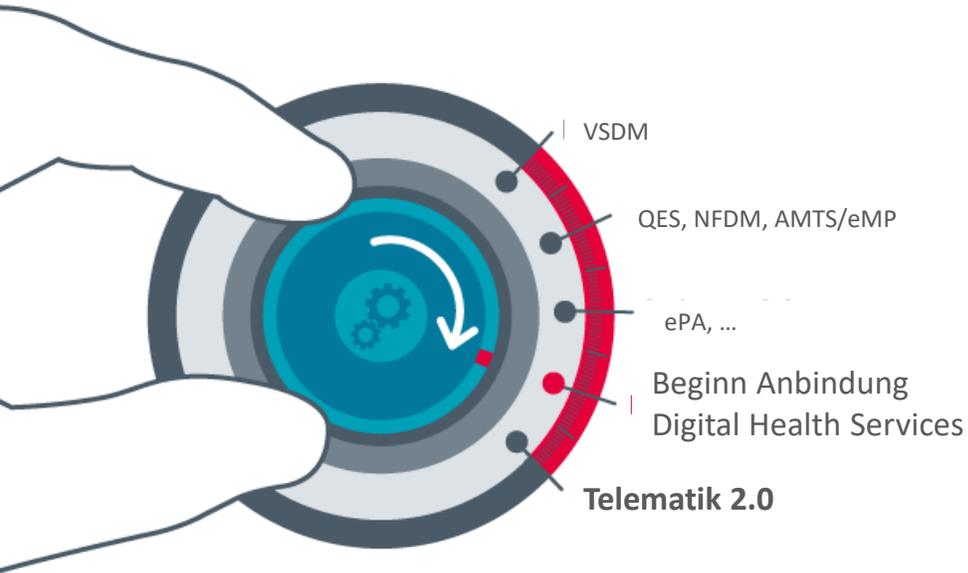
„Welche Mehrwertdienste werden über Innovationen generiert?“

„Was zeichnet eine durchgängige „Customer Journey“ aus?“



„Welche Prozesse benötigen neue Schutzmaßnahmen zur Gesundheitsdaten-Übertragung?“

Fazit



Telematikinfrastruktur

Die TI bildet eine hochsichere, aber wenig flexible Basis zur Kommunikation.



Der Versicherte / Digitales Leben

Es gibt aktuell noch keine Verbindung zwischen dem Nutzen des Patienten und der Telematikinfrastruktur. Gilt eingeschränkt auch für die Heilberufler. Neue Anwendungen entstehen außerhalb der TI. Ein vergleichbares IT-Sicherheitsniveau ist nicht gewährleistet.



Spannungsfeld

Für eine Vielzahl von Heilberufen und Patienten ist die TI in der aktuellen Form nicht zielführend. Eine sichere Verarbeitung und Speicherung unserer Gesundheitsdaten jedoch schon.



Telematik 2.0

Wenn Telematikansätze, Datenschutzkonzepte und moderne digitale Anwendungen zusammenwachsen gelingt der Sprung in das digitale Gesundheitsleben.

Fazit



Telematikinfrastruktur

Die TI bildet eine hochsichere, aber wenig flexible Basis zur Kommunikation.



Der Versicherte / Digitales Leben

Es gibt aktuell noch keine Verbindung zwischen dem Nutzen des Digital Health Services und dem Nutzen des Digitalen Lebens. Der Nutzen des Digital Health Services ist eingeschränkt auch außerhalb der Telematikinfrastruktur nicht gewährleistet.

IT-Sicherheit ist hierfür der „Enabler“!

Es ist die TI in der Digital Health Services-Verarbeitung und -Anwendung schon.

Beginn Anbindung
Digital Health Services

Telematik 2.0



Telematik 2.0

Wenn Telematikansätze, Datenschutzkonzepte und moderne digitale Anwendungen zusammenwachsen gelingt der Sprung in das digitale Gesundheitsleben.



Lösungen für den Gesundheitssektor

Bernhard Weiss

Produktmanager

Division Kritische Infrastrukturen

secunet Security Networks AG

Tel.: +49 201 5454 3069

E-Mail: bernhard.weiss@secunet.com